

Einladung:

die **STREITBAR**

...mehr umwelt für europa

DIE ZUKUNFT DER EUROPÄISCHEN UNION

Termin: Freitag, 04. November 2005

Beginn: 19.00h

Ort: Alte Kantine in der Kulturbrauerei

Mit:

Cem Özdemir, MdEP Bündnis 90/Die Grünen

Sylvia-Yvonne Kaufmann, MdEP PDS

Peter Liese, MdEP CDU

Moderation: **Stefan Rupp**, Radio 1

DNR, Greenpeace und PerGlobal laden zur STREITBAR 2005 in die Alte Kantine. In loungiger Atmosphäre wird mit professioneller Moderation ungezwungen und intensiv über die Zukunft Europas und der Umweltpolitik diskutiert. Deutsche EU-Parlamentarier/innen der verschiedenen Fraktionen stellen sich den Fragen des Publikums.

Nach den gescheiterten Referenden zur Europäischen Verfassung in Frankreich und den Niederlanden sowie den schwierigen Finanzverhandlungen in Brüssel ist die Zukunft der Europäischen Union so offen wie lange nicht mehr. Dabei geht es nicht nur um die Frage der Rolle der Nationalstaaten gegenüber einer starken Europäischen Union, sondern auch um die zukünftige umweltpolitische Ausgestaltung und Richtung der EU. Mit der neuen Zusammensetzung des Bundestages und der Bundesregierung stellt sich zudem die Frage nach der zukünftigen deutschen Europapolitik.

Wir möchten Sie daher ganz herzlich zur STREITBAR 2005 einladen, um gemeinsam mit den geladenen europäischen Parlamentarier/innen über die Zukunft der Europäischen Union und der deutschen Europapolitik unter besonderer Berücksichtigung der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik zu diskutieren.

Folgende Fragen werden durch den Abend leiten:

- Wie tief kann und soll sich die EU politisch integrieren?
- Folgt auf die Wirtschaftsunion die Integration der Steuer- und Sozialsysteme?
- Wie viel Harmonisierung ist möglich und wie viel interner Wettbewerb nötig?
- Ist eine Stärkung der Mitgliedstaaten gegenüber der EU insbesondere im Umweltbereich sinnvoll?
- Ist ein starker Umweltschutz tatsächlich hinderlich für das Wirtschaftswachstum?
- Welche Auswirkungen hat eine neue deutsche Regierung auf die Europapolitik?

Ablauf: 19.00h – ca. 21.00h Paneldiskussion, danach Möglichkeit zum Gespräch mit den Panelist/innen in lockerer Atmosphäre.

Kontakt:

Tile von Damm, PerGlobal, 0177 754 3689, E-Mail: tile@perglobal.org oder

Nika Greger, DNR, 030 44 33 91-86, E-Mail: nika.greger@dnr.de

Stefan Krug, Greenpeace, 030 30 88 99-0, E-Mail: stefan.krug@greenpeace.de

Anmeldung:

die **STREITBAR**

...mehr umwelt für europa

Freitag, 04.11.2005

Beginn: 19:00 Uhr

Alte Kantine in der Kulturbrauerei

Knaackstr. 97, 10435 Berlin

Bitte melden Sie sich an per Fax oder E-Mail:

Fax: 030-4433 9180

E-Mail: eu-info@dnr.de oder info@perglobal.org

Ich komme zur STREITBAR 2005 am 4. November 2005

Ich komme in Begleitung von _____

Name, Vorname _____

Organisation _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Über die Veranstalter:

Deutscher Naturschutzring (DNR)

Der Deutsche Naturschutzring (DNR), Dachverband der deutschen Umwelt- und Naturschutzverbände, eröffnete 1991 die Berliner Geschäftsstelle und die EU-Koordination. Hier werden die EU-weiten Aktivitäten der deutschen Umweltbewegung koordiniert, monatlich das EU-Rundschreiben herausgegeben und Einfluss auf die aktuelle EU-Politik genommen.

Themenschwerpunkte sind die Zukunft der EU, die nachhaltige Gestaltung des Welthandels-systems, die Reform der europäischen Chemikalienpolitik sowie generell die bessere Vernetzung umweltpolitisch Aktiver aus den deutschen Verbänden. Es existieren zahlreiche Kontakte zu lokalen, nationalen und internationalen Umwelt- und entwicklungspolitischen NGOs, die EU-Koordination vertritt außerdem die Umweltverbände auf EU-Ebene beim Europäischen Umweltbüro (EEB). <http://www.eu-koordination.de>

Greenpeace

Seit 1971 setzt sich Greenpeace für den Schutz der Lebensgrundlagen ein. Gewaltfreiheit ist dabei das oberste Prinzip. Die Organisation ist unabhängig von Regierungen, politischen Parteien und wirtschaftlichen Interessengruppen. Greenpeace arbeitet international, denn Naturzerstörung kennt keine Grenzen. Umweltschutz ist kein Luxus für Zeiten wirtschaftlichen Aufschwungs, im Gegenteil: Der ökologische Umbau der Industriegesellschaft schafft neue Jobs. Greenpeace zeigt mit der Entwicklung von Alternativen, wie die Zukunft aussehen könnte. Greenpeace arbeitet zu den Themen Klimaveränderung, Artenvielfalt (Ökosysteme der Wälder und Meere), Atomkraft/erneuerbare Energien, Erdöl, Gentechnik, Landwirtschaft und Chemie. Eine Konzentration auf die gewählten Kampagnen ist notwendig: Nur wenn die Organisation ihre Energien bündelt, ist effektives und erfolgreiches Arbeiten möglich. <http://www.greenpeace.de>

Perspektiven Globaler Politik (PerGlobal)

Das unabhängige Analyse- und Forschungsinstitut Perspektiven Globaler Politik (PerGlobal) entwickelt anwendungsorientierte Lösungsansätze für globale und europäische Politik- und Gesellschaftsprozesse. Themenschwerpunkte sind die Zukunft der EU, Nachhaltige Entwicklung und die Ausgestaltung der Wissens- und Informationsgesellschaft. <http://www.perglobal.org>